

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	19.09.2011
Verkehrsausschuss	27.09.2011

Schutz des Roncalliplatzes und des Heinrich-Böll-Platzes vor Beschädigungen durch Pkw und Lkw

hier: Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen vom 06.12.2010, TOP 8.1

"Der AVR beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen zum wirksamen Schutz des Roncalliplatzes und des Heinrich-Böll-Platzes zu prüfen. Ziel ist es, die Plätze weitestgehend vom Pkw- bzw. Lkw-Verkehr freizuhalten. Notwendiges Befahren zum Erhalt der Funktionalitäten sind auf ein geregeltes Mindestmaß zu reduzieren und dergestalt zu regulieren, dass eine Beschädigung der Oberflächen ausgeschlossen beziehungsweise eine verursachungsgemäße Zuordnung ggf. notwendig werdender Reparaturarbeiten möglich ist und auch umgesetzt wird. Die Ergebnisse der Prüfungen und entsprechende Kostenkalkulationen sind dem AVR in einer Entscheidungsvorlage bis zur Sitzung im Mai 2011 vorzulegen.

Dabei sollen sämtliche in Frage kommenden Maßnahmen geprüft werden. In die Prüfung soll auch die Sperrung mittels automatisch versenkbarer Poller oder anderer technischer Einrichtungen ausdrücklich einbezogen werden."

Stellungnahme der Verwaltung:

Bereits seit 2006 arbeitet die Verwaltung intensiv an Lösungsmöglichkeiten zur Sanierung und Absperrung des Heinrich-Böll-Platzes. Hierzu hatte die Verwaltung bereits in der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 28.03.2011 unter dem Titel „Kunstwerk Ma'alot und Platzgestaltung Heinrich-Böll-Platz“ einen Sachstandsbericht erstellt. Bei der Bearbeitung der Gesamthematik wurde deutlich, dass es sinnvoll ist, die Themenbereiche Roncalliplatz und Heinrich-Böll-Platz zu trennen, da sich das Sperrkonzept für den Roncalliplatz deutlich schwieriger gestalten wird. Dies hat Herr Beigeordneter Streitberger auch in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.06.2011 unter TOP 4.1.9 ausgeführt.

Zwischenzeitlich haben die in der Mitteilung vom 28.03.2011 angekündigten Termine mit dem Künstler und den Architekten stattgefunden. Es wird insbesondere auf den großen Workshop am 25.05.2011 hingewiesen, dessen Bericht als Anlage 1 beigefügt ist. Nach dem Workshop haben weitere Termine mit den Architekten stattgefunden. Dabei wurden die technischen Möglichkeiten der Sanierung des Platzes im Detail besprochen sowie die Möglichkeiten der dauerhaften Absperrung diskutiert.

Die Architekten erarbeiten zurzeit konkrete Pläne, die den technischen Aufbau des Heinrich-Böll-Platzes wiedergeben, um hierauf basierend Lösungsvarianten zur Sanierung aufzuzeigen. Die dauerhafte Absperrung des Heinrich-Böll-Platzes wurde mit den betroffenen Anliegern besprochen und gemeinsam mit den Architekten die Standorte der Poller festgelegt (Anlage 2). Am 30.08.2011 fand vor Ort ein Termin mit der Straßenverkehrsbehörde statt, bei der die genaue Lage der Pfosten vor Ort

fixiert wurde. Die Verwaltung beabsichtigt, diese Poller Ende September 2011 aufzustellen. Die betroffenen Anlieger und die Presse werden hierüber vorab informiert.

Zur Freihaltung des Roncalliplatzes vom Pkw- bzw. Lkw-Verkehr fand am 14.03.2011 ein verwaltungsinternes Abstimmungsgespräch statt. Hierbei wurden die bestehenden Probleme herausgearbeitet. Wesentliche Eckpunkte sind

- Andienung der Geschäfte und des Domhotels im Umfeld des Doms
- Andienung des Doms selbst
- Fahrzeuge für Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten
- Veranstaltungen auf dem Roncalliplatz
- Konstruktive Probleme beim Einbau von Absperrelementen

Wie der Presse zu entnehmen war, wehrt sich insbesondere das Domhotel gegen eine Änderung. Daher beabsichtigt das Ordnungsamt die vereinbarte Regelung, die besagt, dass Fahrzeuge des Hotels und seiner Gäste max. 20 Minuten auf der Domplatte halten, intensiv zu überwachen.

Sobald es eine neue Lösung auch für den Roncalliplatz gibt wird die Verwaltung unaufgefordert berichten.

gez. Streitberger